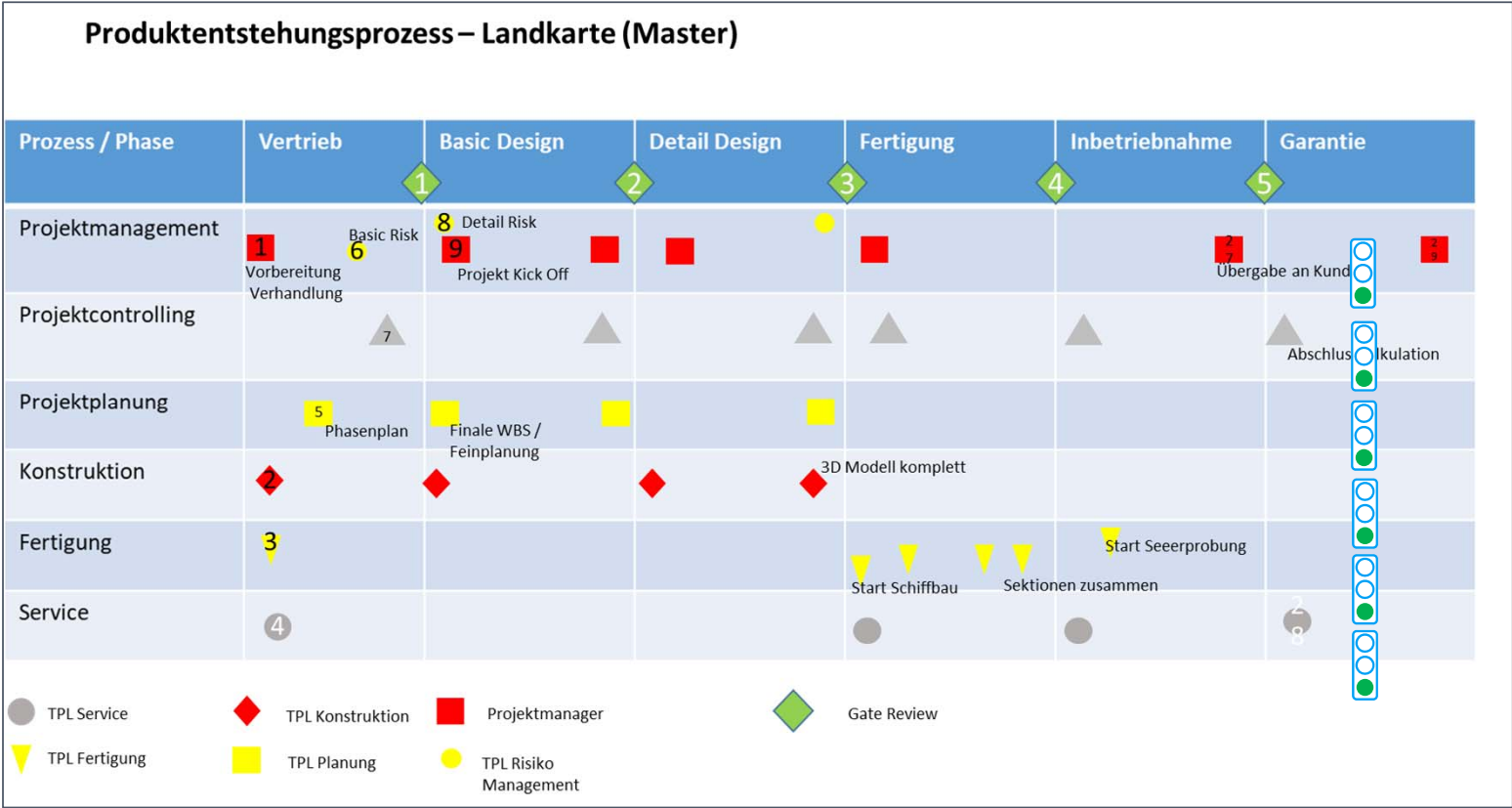


Produktentstehungsprozess (PEP)

Planungs- und Steuerungsmodell auf PM Ebene (erfolgskritische Arbeitspakete)

Planung & Steuerung auf PM Ebene (erfolgskritische Arbeitspakete)



Produktentstehungsprozess (PEP) - Anwendungsbeispiel

Master-Landkarte

Erstellen der projekt-spezifischen Landkarte

Projektspezifische Landkarte

Produktentstehungsprozess – Landkarte (Master)

Prozess / Phase	Vertrieb	Basic Design	Detail Design	Fertigung	Inbetriebnahme	Garantie
Projektmanagement	1 Vorbereitung Verhandlung	8 Basic Risk 9 Projekt Kick Off	2	3	4	5 Übergabe an Kunden
Projektcontrolling	7					Abschlusskalkulation
Projektplanung	5 Phasenplan	Finale WBS / Feinplanung				
Konstruktion	◆	◆	◆	◆ 3D Modell komplett		
Fertigung	3			Start Schiffbau Sektionen zusammen	Start Seerprobung	
Service	4					



- Landkarte auf Basis Prozess und Projektphase als strukturgebende Elemente (Dimension 1 und 2)
- Icons als zuweisendes Element der verantwortlichen Rolle im Projekt (Dimension 3)
- Erfahrungsbasierte Abbildung kritischer Arbeitspakete (Risikofokussierte Reduzierung)

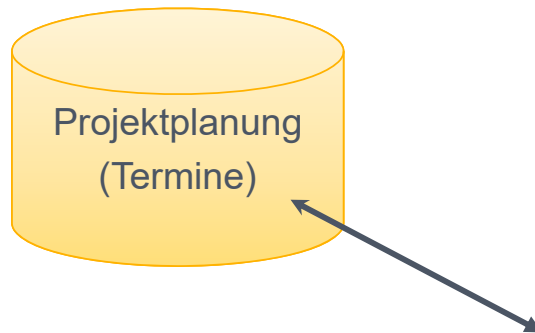
Produktentstehungsprozess – Landkarte (spezifisch)

Prozess / Phase	Vertrieb	Basic Design	Detail Design	Fertigung	Inbetriebnahme	Garantie
Projektmanagement	1 Vorbereitung Verhandlung	8 Basic Risk 9 Projekt Kick Off	2	3	4	5 Übergabe an Kunden
Projektcontrolling	7					Abschlusskalkulation
Projektplanung	5 Phasenplan	Finale WBS / Feinplanung				
Konstruktion	◆	◆	◆	◆ 3D Modell komplett		
Fertigung	3			Start Schiffbau Sektionen zusammen	Start Seerprobung	
Service	4					



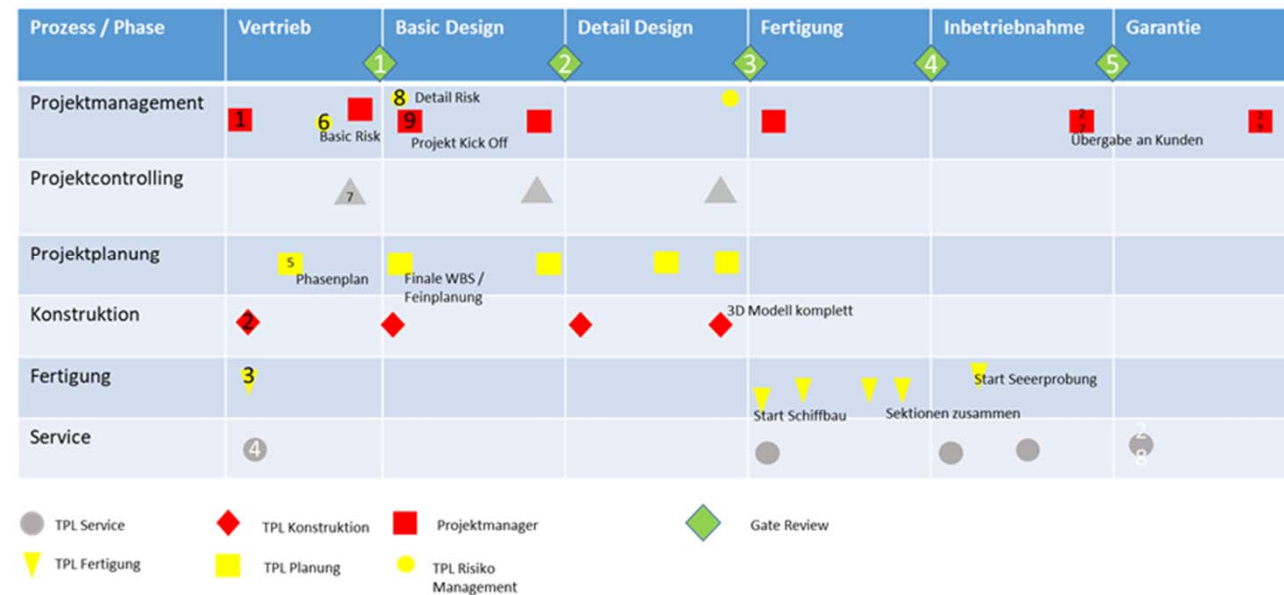
- Ergänzung / Reduzierung der erfolgskritischen Arbeitspakete auf die spezifisch Vertragssituation
- Wissensbasierte Überprüfung (umfangreiche Erfahrungswerte in DB hinterlegt) der Planung

Beispiel: Planungs- und Steuerungsmodell auf PM Ebene (erfolgskritische Arbeitspakete)



- Visualisierung erfolgskritischer Arbeitspakete (zeitlicher Endpunkt)
- Beschriebene Arbeitspakete (Wissensmanagement)
- Softwareunterstützung

Produktentstehungsprozess – Landkarte (spezifisch)



Projekt Meeting - Vorgehensmodell

Vorbereitung PMT-Sitzung

- Regeltermin ist vereinbart
- Verfügbarkeit von Räumlichkeiten und Technik ist sichergestellt)
- Standardagenda ist abgestimmt
- Regeln der Zusammenarbeit sind definiert (z.B. pünktlich zu erscheinen etc.)
- Status der spezifischen Arbeitspakete / Maßnahmen ist dem TPL bekannt

Durchführung der PMT-Sitzung

- Kommunikation aktueller Informationen
 - Aktualisierung Termsituation der laufenden und neuen erfolgskritischen Arbeitspakete
 - Bewertung der Maßnahmen
 - Aktualisierung der Management Summary
 - Aufnahme weiterer Punkte
 - Abstimmung des weiteren Vorgehens
- ➔ Ziel: Alle PMT-Mitglieder haben den gleichen Informationsstand
- ➔ Orientierung anhand der Projekt-Landkarte

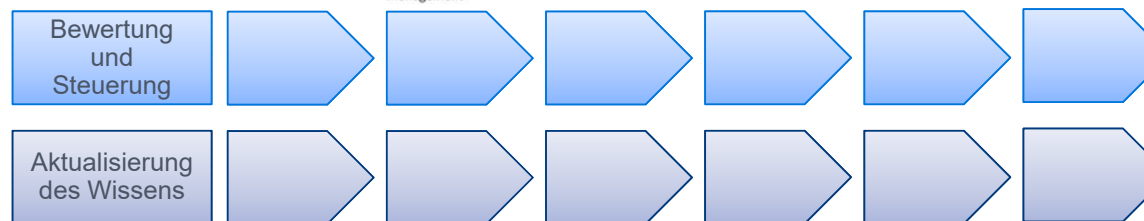
Überführung der Erkenntnisse und Anforderungen in das Tagesgeschäft

Rollierendes Vorgehensmodell

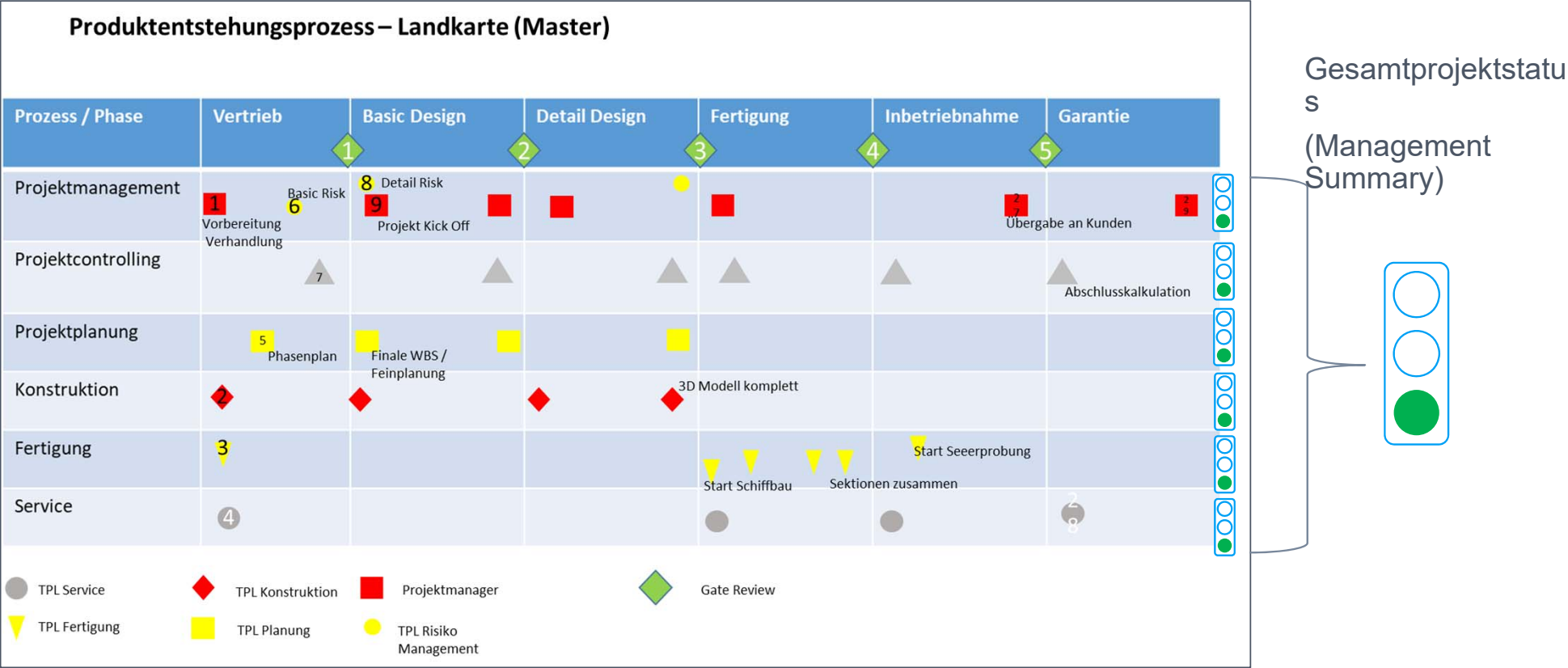


Produktentstehungsprozess – Landkarte (spezifisch)

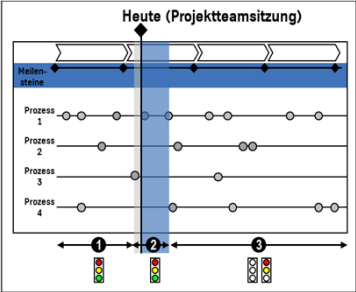
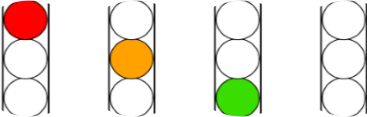

Prozess / Phase	Vertrieb	Basic Design	Detail Design	Fertigung	Inbetriebnahme	Garantie
		1	2	3	4	5
Projektmanagement	1 Basic Risk	8 Detail Risk Projekt Kick Off				Übergabe an Kunden
Projektcontrolling	7					
Projektplanung	5 Phasenplan	Finale WBS / Feinplanung				
Konstruktion	2			3D Modell komplett		
Fertigung	3				Start Seerprobung	
Service	4			Start Schiffbau	Sektionen zusammen	



Ampelbewertung auf PM Ebene (erfolgskritische Arbeitspakete)



Beispiel: Bewertungssystematik (Berichtswesen, Action Item Management)

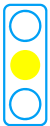
Berichtsformen	Landkarte	Arbeitspakete	Management Summary
<div> <div>Projektbewertung</div> </div>	<div>  <div> <div>1. Alle Arbeitspakete aus der Vergangenheit sind bewertet</div> <div>2. Aktuelle Arbeitspakete werden bewertet</div> <div>3. Arbeitspakete in der Zukunft bleiben offen, wenn nicht vollständig bewertbar oder noch nicht relevant</div> </div> </div>	<div>  <div> <div> <div>●</div> <div>Signifikante Abweichungen vom Ist-zum Sollzustand</div> </div> <div> <div>●</div> <div>Abweichungen vom Ist-zum Sollzustand</div> </div> <div> <div>●</div> <div>Projekt/ Auftrag/ Arbeitspaket im Plan Aktivität liegt nicht im Bewertungszeitraum</div> </div> </div> </div>	<div>  <div> <div>Die Gesamtprojekt-Ampelbewertung führt alle einzelnen Arbeitspakete zu Themenschwerpunkten entsprechend der Unterprozesse zusammen</div> </div> </div>
<div> <div>Informationsgehalt</div> </div>	<div> <div>Übersicht des Projektfortschritts</div> </div>	<div> <div>Detailsicht auf Ebene Vorgänge/ Aktivitäten</div> </div>	<div> <div>Übersicht des Projektstatus</div> </div>

Mittels der Ampelfunktion werden die Arbeitspakete einzeln bewertet – die Zusammenführung erfolgt in der Management Summary



Signifikante Abweichung vom Ist- zum Soll-Zustand:

- Zielerreichung nicht/ kaum möglich
- Defizite gefährden den geplanten Projektfortschritt/ können bis zum nächsten Meilenstein-/ Zahlungsmeilenstein nicht beseitigt werden
- Zusatzmaßnahmen innerhalb des PMT und in der Linie nicht umsetzbar
- Eskalation an Leitung
- Freischaltung von rot auf grün nur durch Leitung



Abweichung von Ist- und Soll-Zustand:

- Defizite können mit zusätzlichen Maßnahmen ohne gravierende Änderungen des Projektfortschrittes beseitigt werden
- Zusätzliche Maßnahmen innerhalb des PMT und/ oder in Abstimmung mit der Linie umsetzbar
- Zielerreichung (Durchführung) ist möglich
- Keine Eskalation an Leitung
- Freischaltung von gelb auf grün durch das PMT



Projekt/ Auftrag/ Eckpunkt im Plan

- Keine oder nur geringe Abweichungen vom Ist- zum Soll-Zustand, Einzelmaßnahmen sind unproblematisch



Aktivität unbewertet

- Aktivität liegt in der Zukunft und kann noch nicht bewertet werden